



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Ordnungsverwaltung, Bürgerzentrum,
Zivil- und Bevölkerungsschutz

Vorl.Nr.: V/2021/3133

Datum: 02.11.2021

TOP: _____

Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Mobilität	18.11.2021	öffentlich

Tagesordnung

Verkehrssicherheit Blankenberger Str. - Lise-Meitner-Str.
Antrag CDU, FDP, Die Unabhängigen vom 02.06.2021

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Mit Schreiben vom 02.06.2021 wurde beantragt, den Verkehr auf der Lise-Meitner-Straße und Blankenberger Straße zwischen Conrad-Röntgen-Straße und Astrid-Lindgren-Straße baulich oder durch Geschwindigkeitsbeschränkungen zu verlangsamen. Ferner sollen zwei Fußgängerüberwege eingerichtet und die Parksituation geordnet werden.

Die Lise-Meitner-Straße wurde nach den Beschlüssen im Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung und Bauausschuss entsprechend ausgebaut und gilt als fertig gestellt. Die abseits der Lise-Meitner-Straße und Blankenberger Straße liegenden Straßen sind im Bebauungsplan als allgemeines Wohngebiet eingetragen und sind bzw. werden als Tempo 30-Zonen ausgewiesen.

Für die Blankenberger Straße laufen bereits Vorplanungen für den späteren Straßenausbau. Diese Planungen berücksichtigen das zu erwartende Verkehrsaufkommen und sehen auch die Einrichtung von Gehwegen vor. Die Straßenausbaupläne werden in den zuständigen Ausschüssen vor Baubeginn vorgestellt.

Messergebnisse aus der Lise-Meitner-Straße belegen, dass sich die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer (85%) unterhalb der ermittelten Höchstwerte (49 km/h für beide Fahrtrichtungen) bewegt und sich die Fahrzeugführer somit entsprechend der örtlichen Gegebenheiten angemessen verhalten. Unter Beachtung von Bau und Betrieb der Straße als Hauptverkehrs- und Sammelstraße liegen die Werte funktionsgerecht innerhalb der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von max. 50 km/h.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Blankenberger Straße und Lise-Meitner-Straße innerstädtische Vorfahrtstraßen sind, welche eine besondere Bedeutung und Funktion im innerstädtischen Straßen- und Wegenetz haben. In den geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung ist eindeutig geregelt, dass sich eine Tempo 30 - Anordnung weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtstraßen (Verkehrszeichen 306) erstrecken darf.

Diese Straßen bilden ein so genanntes Vorbehaltsnetz, in dem nach den gesetzlichen Vorgaben eine innerörtliche Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h vorgesehen ist. Infolgedessen ist eine Absenkung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Abschnitt zwischen Ortsbeginn (Ortstafel vor Astrid-Lindgren-Straße) bis Ortsende (Einmündung Lise-Meitner-Straße / Ortstafel an Einmündung L 333 Europaallee) straßenverkehrsrechtlich nicht zu rechtfertigen.

Im Zuge der Blankenberger Straße wurde vor den Neubauten eine provisorische Abtrennung des Seitenbereichs auf der Gebäudeseite eingerichtet, um eine neben der Fahrbahn gesicherte Aufenthalts- und Bewegungsfläche für Fußgänger zu schaffen. Inzwischen wurden auch Halteverbote entlang der Strecke eingerichtet, u.a. auch um den Zugang der RSAG zu den Unterflurabfallentsorgungsanlagen der Wohnhäuser sicherzustellen.

In der Lise-Meitner-Straße ist eine Mittelinsel, in der Blankenberger Straße sind eine Fußgängerampel und eine Querungsinsel vorhanden, die es Fußgängern ermöglichen, die Straßen zu queren. Die Verwaltung prüft, ob im Bereich Heinrich-von-Morungen-Straße / Bodenstraße ein Fußgängerüberweg provisorisch eingerichtet werden kann.

Im Übrigen soll die Vereinbarkeit von Fußgängerquerungen und motorisiertem Verkehr für den Bereich im Masterplan Mobilität mit untersucht werden.

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzung A 560 / B 8 / L 333 Europaallee / Wingenshof werden die Lise-Meitner-Straße und Blankenberger Straße einen Großteil des Umleitungsverkehrs aufnehmen müssen. Der Straßenendausbau kann erst nach Fertigstellung des Kreuzungsumbaus vorgenommen werden.

Hennef (Sieg), den 02.11.2021
In Vertretung

Michael Walter
Erster Beigeordneter